

14. Winterschiessen des Militärschiessvereins Kölliken 1'236 Schützen am 14. Winterschiessen 2006

Bei herbstlichen, aber gar nicht winterlichen Bedingungen, führte der Militärschiessverein Kölliken an 3 Tagen im November und Dezember letzten Jahres sein traditionelles Winterschiessen auf der Regionalschiessanlage Ghürst durch. Musste bei der letzten Ausgabe vor 2 Jahren ein markanter Teilnehmerrückgang verzeichnet werden, konnte man dieses Jahr mit 1'236 Schützinnen und Schützen fast an die Zahlen vor der Jahrtausendwende anknüpfen, damit dürfte das Winterschiessen in Kölliken einer der beliebtesten Schiessanlässe im Kanton Aargau sein. Die gute Teilnehmerzahl kann in erster Linie auf die verbesserten Schiesszeiten zurückgeführt werden, konnte man doch dieses Jahr wieder mit anderen Schiessanlässen in der Region abgleichen, andererseits konnte man an allen 3 Tagen ohne Nebelprobleme schiessen.

Von den 1'236 Schützen erreichten 1'005 die Kranzlimiten, was einer Kranzquote von 81.31% (2004: 73.66%) entspricht. Das erste Mal in der Geschichte des Winterschiessens überholten die Standardgewehrschützen zahlenmässig die Stgw90-Schützen, so nahmen 473 (38.27%) Schützen mit dem Standardgewehr, 466 (37.70%) mit dem Stgw90, 154 (12.47%) mit dem Karabiner, 133 (10.75%) mit dem Stgw57 und 10 (0.81%) mit der Freien Waffe teil. Bei der Gruppenwettkampf nahmen 87 Gruppen in der Kategorie A und 108 Gruppen in der Kategorie D teil, 261 Schützen waren als Einzelkämpfer dabei. In der Kategorie A siegte SV Höri mit der Gruppe "Höriberg weiss" mit sagenhaften 394 Punkten, also gerade mal 6 Verlustpunkte bei 40 Schuss! Herzliche Gratulation zu diesem Spitzenresultat. Mit 24 Punkten weniger, also mit 370 Punkten, sicherte sich der SV Laupersdorf mit der Gruppe "St. Martin I" in der Kategorie D den Sieg. Bei der Gruppenauszahlung konnten an 18 Gruppen im Feld A 1'070 Franken und an 22 Gruppen im Feld D 1'330 Franken ausbezahlt werden. Das Maximum von 80 Punkten erreichten 5 Schützen, weitere 19 Schützen blieben einen Punkt darunter. Die kompletten Ranglisten können im Internet unter www.msv-koelliken.ch angeschaut werden.

Nebst dem Schiessbetrieb kam aber auch die Kameradschaft zwischen und innerhalb der Vereinen nicht zu kurz, die Schützenstube war die meiste Zeit gut bis sehr gut besetzt, luden doch feine Speisen und Getränke, darunter das beliebte Kafi Päng, zum längeren Verweilen an der Wärme ein. Der Militärschiessverein Kölliken dankt allen Schützinnen und Schützen für ihre aktive Teilnahme und hofft auf ein Wiedersehen am 15. Winterschiessen 2008.

Auszug aus den Ranglisten:

Einzelrangliste: 80 Punkte: Rieder Max (SG Sissach), Lang Beat (FSG Kaisten), Aregger Peter (SG Flüelen), Neukom Roman und Roth Tobias (beide SV Höri)

Gruppenrangliste Feld A (Total 87 Gruppen): 1. SV Höri, Höriberg weiss, 394; 2. SV Balsthal-Klus, Roggen, 388; 3. Inf SV Gonten, Scheidegg, 386; 4. SV Niederbuchsiten, Saeco, 386; 5. Sportschützen Gossau, Sniper, 386; 6. SV Wallisellen, Tambel, 385; 7. ASG Langenthal, Schöfli, 383; 8. SG Flüelen, Rudenz, 384; 9. SG Sissach 1822, Bischofstein 1, 382; 10. FSG Ried-Muotathal, Muotachroser, 382.

Gruppenrangliste Feld D (Total 108 Gruppen): 1. SV Laupersdorf, St. Martin I, 370; 2. SG Birsfelden, Rhein, 370; 3. Oberwalliser Schützen, OSW D, 369; 4. SV Diemtigen, Tschuggen, 369; 5. MSV Brunnen-Ingenbohl, Risiko, 369; 6. SB Zeihen, Homberg, 368; 7. SB Luzern, New-Regatta 1, 368; 8. SG Melchnau, Fischbächli, 368; 9. SG Trub, Trueberbuebe 1, 367; 10. FSG Gysenstein, Amboss, 367.

7. Januar 2007

Patrick Kyburz, patrick.kyburz@msv-koelliken.ch
MSV Kölliken. www.msv-koelliken.ch